

PRESSEINFORMATION**Ausschreibung ÖZIV-Medienpreis 2021**

Utl.: Einreichfrist bis 31.3.2022

14. Jänner 2022 (Wien) – Auch heuer sucht der ÖZIV Bundesverband wieder die besten journalistischen Beiträge über Menschen mit Behinderungen.

Bereits zum 16. Mal wird der ÖZIV Bundesverband in diesem Jahr den Medienpreis für herausragende journalistische Berichterstattung zum Thema Menschen mit Behinderungen vergeben.

In enger Kooperation mit dem Österreichischen Journalist*innen Club (ÖJC) wird der ÖZIV Bundesverband – unter Einbeziehung einer hochkarätigen Jury – die Preisträger*innen küren. Eingereicht werden können Print-, Online-, Radio- und TV-Beiträge, die zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2021 in einem österreichischen Medium publiziert bzw. ausgestrahlt wurden. Insbesondere freuen wir uns über Beiträge und Artikel zu den Themen Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsmarkt, Barrierefreiheit, Frauen mit Behinderungen sowie Menschen mit Behinderungen und Kunst.

Die Einreichfrist läuft bis Ende März 2022. Den Gewinner*innen winkt die von Künstler Rudi Pinter gestaltete Statue SCHUASCH sowie je 1.000 Euro Preisgeld. Weiterführende Informationen zum Medienpreis bzw. den Kriterien finden Sie unter [Der ÖZIV Medienpreis \(oeziv.org\)](#)

Über den ÖZIV

Der ÖZIV ist ein seit 1962 tätiger Behindertenverein, dessen Mitgliedsorganisationen selbständige Vereine in den einzelnen Bundesländern sind. Der in Wien angesiedelte Bundesverband versteht sich als Interessenvertretung, die auch inklusive Angebote im Sinne der UN-Konvention umsetzt. Die rund 22.000 Mitglieder werden von Landes- und Bezirksorganisationen betreut, welche je nach regionalem Bedarf unterschiedliche Angebote haben. Der ÖZIV-Bundesverband setzt sich mit seinen Angeboten SUPPORT Coaching, Arbeitsassistenz und ACCESS für eine inklusive Gesellschaft ein. Diese Unterstützungsleistungen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen mit Behinderungen nachhaltig verbessern.

Rückfragen & Kontakt:

und Einsendungen an:
Daniela Rammel
ÖZIV Kommunikation
Tel.: +43(0)1/513 15 35 - 36
daniela.rammel@oeziv.org
www.oeziv.org